LZ-Rheinland

Artikel vom 31.01.2018 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 19:02 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/05-franz-zeigt-positive-effekte

05 - F.R.A.N.Z. zeigt positive Effekte

Ein Jahr nach dem Start des Projektes Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft, kurz F.R.A.N.Z., haben die Michael Otto Stiftung für Umweltschutz und der Deutsche Bauernverband eine positive Bilanz gezogen. So wurden auf 2 % bis 5 % der Flächen der teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe effektive Biodiversitätsmaßnahmen umgesetzt – mit ersten positiven Effekten für die Artenvielfalt. Dazu gehörten unter anderem Feldlerchenfenster mit und ohne Erbseneinsaat, Blüh- und Altgrasstreifen sowie Extensivgetreide. Zur Überprüfung des Erfolgs wird eine umfangreiche Überwachung durchgeführt. In diesem Jahr soll die Maßnahmenfläche nach Angaben der beiden Initiatoren auf 5 % bis 10 % der Betriebsfläche erweitert werden. Erprobt würden dabei auch zwischen Naturschützern und Landwirten bereits abgestimmte Maßnahmen wie das blühende Vorgewende und Feldlerchenstreifen auf Maisschlägen.